



Informationspflichten (DSGVO)

für die Teilnahme an Webinaren,
virtuellen Sitzungen oder Konferenzen



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Verbindet **Menschen und
Wirtschaft** in Mainfranken

Informationspflichten für die Teilnahme an Webinaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen

Nachfolgend finden Sie die Informationspflichten der IHK Würzburg-Schweinfurt nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Teilnahme an IHK-Webinaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen gemäß Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und gemäß Art. 14 DS-GVO (Erhebung über Dritte):

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Webinar, einer virtuellen Sitzung oder einer Konferenz der IHK Würzburg-Schweinfurt. Die IHK Würzburg-Schweinfurt setzt hierfür mehrere Systeme ein.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt
Hausanschrift: Mainaustraße 33-35, 97082 Würzburg
Postanschrift: Postfach 58 40, 97064 Würzburg
Telefon: +49 931 4194-0
Fax: +49 931 4194-100
E-Mail: info@wuerzburg.ihk.de

3. Name und Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Würzburg-Schweinfurt, Mainaustraße 33-35, 97082 Würzburg
Telefon: +49 931 4194-348
Fax: +49 931 4194-111
E-Mail: datenschutzbeauftragter@wuerzburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet, um das jeweilige Webinar, die Sitzung oder die Konferenz organisieren und durchführen zu können; weitere Zwecke können das Zeigen und gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten/Präsentationen sein.

Abhängig vom Einzelfall erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

Durchzuführende virtuelle Sitzung oder Konferenz als gesetzliche Pflichtaufgabe

- Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 lit. b) DS-GVO i.V.m. IHKG (u. a. § 4), Satzung der IHK (u. a. Art. 3-4, 7-8, 12).

Durchzuführende virtuelle Sitzung oder Konferenz als Aufgabe im öffentlichen Interesse

- Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DS-GVO i.V.m. § 1 IHKG i.V.m. Spezialgesetz/Satzungsrecht bzw. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Webinar auf vertraglicher Basis (soweit diese nicht den Aufgaben im öffentlichen Interesse unterfallen)

- Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) oder Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit. b) DS-GVO.

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Bei der Nutzung der Systeme zur Teilnahme werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an Webinaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen machen.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).
- **Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei telefonischer Einwahl:** Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer der Veranstaltung die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über das eingesetzte System bzw. Endgerät abschalten bzw. stummstellen.

Um Webinare, virtuelle Sitzungen oder Konferenzen durchführen zu können, müssen Sie sich hierzu anmelden und einen Namen (es muss nicht Ihr richtiger Name sein) angeben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.
- Ggf. mit der Organisation und Durchführung eines Webinars, Meetings, einer Sitzung oder Konferenz betrauten Referenten, Mitveranstalter, Dienstleister und deren Subunternehmer.
- Im Falle der Nutzung von Microsoft Teams werden Ihre personenbezogenen Daten an den Dienstleister übermittelt. Details zur Datenverarbeitung durch Microsoft entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Zweckangabe:

- Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht oder Einwilligung
- Auftragsverarbeiter: die mit der Organisation eines Webinars oder Meetings, einer Sitzung oder Konferenz betrauten Referenten, Mitveranstalter, Dienstleister und deren Subunternehmer.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Je nach eingesetztem Dienstleister können unsererseits personenbezogene Daten an einen Subunternehmer des Auftragsverarbeiters mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Die Übermittlung wird auf EU-Standardvertragsklauseln (SCC) als geeignete Garantien gestützt.

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt ggf. über eine Webanwendung im Internet. Die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten kann damit nicht garantiert werden. Ihre Daten können über die Webanwendung auch in Drittländern abgerufen werden, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Teilnehmerdaten werden zweckgebunden für die Verwaltung und Organisation eines Webinars, einer Sitzung oder Konferenz verarbeitet und gelöscht, sobald der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist. Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Geben Teilnehmer uns eine Einwilligung zur Weiterverwendung von Daten für Marketing oder z. B. zum Bezug von E-Mail-Newslettern, so erfolgt in diesem Fall die Datenlöschung mit Widerruf der Einwilligung. Eine automatische Löschung von Chatnachrichten aus den Teams-Sitzungen ist aktuell nicht möglich. Der Verfasser hat jedoch die Möglichkeit, seine eigenen Beiträge zu löschen.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass sofern Sie die Löschung oder Einschränkung der Daten verlangen, die Nutzung von im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung oder Vertragserfüllung angebotenen Anwendungen nur eingeschränkt oder ganz unmöglich ist.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet und ein Vertrag bzw. ein vorvertragliches Schuldverhältnis mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Würzburg-Schweinfurt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Fax: +49 89 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Würzburg-Schweinfurt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Die IHK Würzburg-Schweinfurt setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO ermöglichen.